

# Randen

1. **Familie** Gänsefussgewächse

2. **Typen**

- runde / lange
- rote / orange / weisse / rot-weiss geringte

3. **Ansprüche**

- an Boden:** - wenig Ansprüche, nicht zu humusreich wegen Tendenz zu Nitratspeicherung
- an Nährstoffe:** - Mittelzehrer, keine späte Stickstoffdüngung (Nitratproblem)
- an Klima:** - anspruchslos, leichte Fröste werden ertragen



4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge												
Direktsaat				---1--- -----2-----								
Pflanzung												
Ernte								----1---- -----2-----				

- Dauer v. Direktsaat bis Erntebeginn: 14 - 18 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: ca. 8 Wochen
- Saatmenge/m<sup>2</sup> bei Direktsaat: 1g
- Keimzeit: 8 - 12 Tage
- Samen keimfähig: 4 Jahre

- 1 frühe Saat für laufenden Verbrauch
- 2 späte Saat für Herbsternte und Lager

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 30 zw. den Reihen x 15 in der Reihe, um kleinere Randen zu erzielen evtl. in der Reihe enger (v.a. Rendreihen)

- Randen haben als natürliches Saatgut sogenannte Knäuel (mehrsamig), welche technisch oder genetisch einsamig (monogerm) gemacht werden können
- erdünnern kann etwas ungenau erfolgen, stärkere Pflanzen setzen sich durch
- im Handel auch Setzlinge erhältlich, Direktsaat bewährt sich jedoch viel besser und ist billiger

## 6. Schädlinge

Arten:	Erdflohkäfer (Blätter oberseits löchrig angefressen)	Schwarze Bohnenblattlaus (saugen v.a. an jungen Blättern, diese rollen ein)	Erdräupen (Welken einzelner Blättlein und ganzer Pflanzen)	Mäuse (Knollen angefressen)
Massnahmen - vorbeugend:	junge Pflanzen beobachten, v.a. bei trocken- heissem Wetter, rasche Jugendentwicklung durch lockern zwischen den Reihen, evtl. Netz von Saat bis 4 Wochen nach Keimung; gegen Blattläuse: Nützlinge fördern (sh. bei Puffbohnen)		v.a. an jungen Pflanzen; häufige Kontrolle, nicht zu starkes Ausdünnen	rund um das Beet überwachen
- direkt:	Steinmehl stäuben	bei sehr starkem Befall und weiterhin trocken-heissem Wetter: Spritzen mit pflanzlichen Insektiziden (nur Neem wirksam wegen eingerollten Blättern)	Raupen ausgraben und zerdrücken	Fallen stellen

## 7. Krankheiten

Arten:	Keimlingskrankheiten (Pflanzen welken)	Bormangel (keine Krankheit! schwarze verkorkte Stellen an den Rändern)	Blattflecken (an älteren Blättern braune Flecken mit dunkelrotem Rand)
Massnahmen - vorbeugend:	guter Fruchtwechsel, während und bis 4 Wochen nach Keimung nicht zu feucht halten	Kalkgehalt im Boden nicht zu hoch, borhaltige Dünger einsetzen, Borax flüssig spritzen	Pflanzenreste gut kompostieren, gesundes Saatgut, wüchsige und tolerante Sorten
- direkt:		geschädigte Ränder rasch verbrauchen	stark befallene Blätter gut kompostieren

## 8. Sorten

- rund: ROTE KUGEL, FEUERKUGEL (beide günstig, robust), SELMA BETA (tolerant gegen Blatt flecken), BURPEES GOLDEN (goldgelb, aromatisch), CHIOGGIA (rotweiss, fad)
- lang: FORMANOVA

## 9. Diverses

- Ernte für Lager erst, wenn das Wetter kühler wird, aber vor dem ersten richtigen Frost
- bei der Ernte Laub auf ½ cm einkürzen, Wurzel nicht stutzen
- lockern am Morgen, ernten am Nachmittag, gibt niedrigen Nitratgehalt
- nach eher warmer, aber schattiger Vorlagerung von ca. 3 Tagen möglichst feucht und kühl einlagern, evtl. in feuchten Torf, Erde oder Sand einschlagen
- Rande ist botanisch gesehen keine Wurzel, sondern eine Hypokotylknolle (Wurzelhals, Übergang Wurzel zu Stängel)
- Ertrag 4 - 6 kg/ m<sup>2</sup>

**Herkunft:** Mittelmeerländer